

Erinnerung an Moltkes 125. Todestag

Vortrag zum Leben des legendären Generalfeldmarschalls am 22. Oktober im Parchimer Museum

PARCHIM An zwei berühmte Söhne Parchims wird in diesem Jahr erinnert. Der berühmte Philosoph und Aufklärer Johann Jakob Engel wurde vor 275 Jahren im Giebelhaus am heutigen Alten Markt geboren (wir berichteten). Mit seiner Ehrung tut sich die Stadt schwer. Ein ins Gespräch gebrachtes Denkmal wird es wohl vorerst nicht geben.

Mit Generalfeldmarschall Helmuth Graf von Moltke verbindet sich 2016 ein weiteres Datum. Er ist am 24. April 1891 gestorben. Damit anlässlich seines 125. Todestages in diesem Jahr in Parchim überhaupt an Moltke erinnert wird, hat der Hei-



Generalfeldmarschall Helmuth Graf von Moltke



Aufklärer und Philosoph Johann Jakob Engel

matbund für den 22. Oktober einen Vortrag organisiert. Im Museum in der Lindenstraße 38 wird ab 14 Uhr Dr. Man-

fred Jatzlauk zum Thema „Militärwesen, Politik und Wissenschaft im Leben des Generalfeldmarschall Hel-

muth Graf von Moltke“ sprechen. Dr. Jatzlauk (Jahrgang 1949) hat an der Uni Rostock Geschichte und Germanistik studiert und zum Dr. phil. promoviert. Bis zur Pensionierung war er Lehrbeauftragter am Historischen Institut in Rostock. Er hat auch ein Buch über Helmuth Graf von Moltke geschrieben, das im Jahr 2000 erschienen ist.

Im Parchimer Museum wird an diesem Tag auch eine kleine Ausstellung mit etwa 60 verschiedenen Ansichtskarten mit Bildnissen von Moltke zu sehen sein. Diese stellt der Vorsitzende des Heimatbundes Parchim, Mark Riedel, für einen Tag zur Verfügung. *wolp*

SUZ 14.10.16